



Alle guten Dinge sind drei: der Gemischte Chor „Liederkranz“ 1903 Schameder holte sich zum dritten Mal in Folge den Meisterchortitel.

FOTO: ELISABETH SUNKE

„Liederkranz“ feiert seinen dritten Meisterchortitel

Alle neuen Stücke mit „sehr gut“ bewertet

Schameder. Aller guten Dinge sind drei: So könnte auch das Erfolgsrezept des Gemischten Chors“ Liederkranz 1903 Schameder lauten. In diesem Jahr erlangte die Wittgensteiner Formation bereits zum dritten Mal den Titel „Meisterchor“ beim Meisterchor-Singen in Siegen.

Vier Lieder mussten dazu vorbereitet werden - darunter ein vom Chorverband vorgegebenes Chorwerk sowie ein Wahl-Chorwerk und einige Volkslieder. Zusammen mit Chorleiter Wilfried Hoffmann fiel die Wahl letztendlich auf „Ich brinn und bin entzündt“ von Hans Leo Hassler, „Abendfriede“ von Joseph Gabriel Rheinberger und Friedrich Rückert, „Viel Freunden mit sich bringet“ von August Nörminger und Christophorus Demantius sowie das wohlbekannte Stück „Auf d'r schwäbische Eisebahna“.

Party im Gemeindebau Schameder

„Die Schwierigkeit in diesem Jahr war, dass wir drei der Titel neu einstudiert haben. Doch allesamt wurde mit der Note „sehr gut“ bewertet“, verrät Eberhard Kühl, 2. Vorsitzender,

begeistert. Ein großartiger Erfolg, der gebührend gefeiert werden wollte: Los ging es am Samstag um 19 Uhr im Gemeindebau Schameder. Freunde, Familie, Nachbarchöre und alle Gönner des Vereins waren eingeladen, gemeinsam mit dem „Liederkranz“ den dritten Meisterchor-Titel ausgelassen zu feiern. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte Familie Bauer aus Erndtebrück. „Das Essen ist hervorragend. Ein sehr üppiges Büffet“, bemerkt Eberhard Kühl. Genügend Freibier gab es auch - das schenkte der Chor sogar persönlich aus.

Hervorragende Leistung gelobt

Zur Krönung des Tages gaben die Sänger unter der Leitung von Wilfried Hoffmann noch einmal ihre Meistertitel zum Besten. „Ihr habt nach einer aufregenden Probenzeit und dem Lampenfieber vor dem Auftritt beim Meisterchor-Singen nicht nur bestanden, sondern das Wittgensteiner Land auch hervorragend vertreten“, lobt Christian Dellori, stellvertretender Vorsitzender Sängerkreis Wittgenstein. „Auf diese Spitzenleistung könnt ihr wirklich stolz sein. Wir sind es auch.“ *eli*